

Kinder brauchen Elternarbeit

Die Fachtagung in der Klinik Sonnenhof in Ganterschwil war dem Thema Elternarbeit gewidmet

GANTERSCHWIL. Eltern und Kinder stehen in einer ständigen gegenseitigen Beeinflussung und Dynamik. Daraus folgt, dass im Fall eines psychisch kranken Kindes die Elternarbeit sinnvoll und notwendig ist.

Die Notwendigkeit der psychischen Behandlung eines Kindes oder eines Jugendlichen ist für Eltern in der Regel schwer zu ertragen. Sie dabei zusätzlich mit Elternarbeit zu konfrontieren, macht aber durchaus Sinn. Denn «zwischen der Familienfunktion und der Entstehung, Aufrechterhaltung und Heilung von Symptomen bestehen enge Zusammenhänge», sagte Robert Fisch an der Fachtagung «Wozu braucht es Elternarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie». Sie fand in der Klinik Sonnenhof in Ganterschwil statt.

Gegenseitige Beeinflussung

Der Chefarzt wies darauf hin, dass Kinder sowohl von ihrer Anlage, von ihren Genen, als auch von der Umwelt geprägt würden. Die Rolle der Eltern-Kind-Beziehung für die Entwicklung des Kindes und der Eltern dürfe also nicht unterschätzt werden. «Beide beeinflussen sich gegenseitig», sagte er. «Sie entwickeln sich kontinuierlich.» Er erklärte zudem, dass psychische Probleme von Kinder sowohl Folge als auch Ursache von Konflikten in der Familie und in der Beziehung der Eltern sein könnten. Diese Erkenntnis unterstützte der Psychotherapeut Pedro Grosz. Schon in der Schwangerschaft verändere ein werdendes Kind die Dynamik in einer Partnerschaft. Eltern könnten an ihren eigenen Ursprung erinnert werden, was sich wiederum auf die anderen Familienmitglieder auswirke, sagte er. Die Dynamik gehe mit Geburt und zunehmendem Alter des Kindes weiter. Die



Sie referierten über Elternarbeit: (von links) Robert Fisch, Ursula Davatz-Stoll, Irmela Wiemann und Pedro Grosz.

Erfahrungen aus der eigenen Kindheit, aber auch jene der eigenen Kinder würden die Familiendynamik prägen.

Die Kinder kompensieren

«Die Familie ist eine Einheit, die in der Regel funktioniert», sagte die Familiensystemtherapeutin Ursula Davatz-Stoll. «Basis dafür ist die elterliche Beziehung.» Wenn nun von dieser unklare Botschaften wie stark unterschiedliche Erziehungsstile ausgehen würden, so könnten dies die einen Kinder vielleicht anderswo in ihrem Umfeld kompensieren. An-

deren Kinder würden versuchen, ihren Eltern zu helfen, was auch keine Lösung sei. Wieder andere aber seien in Gefahr, in eine Krankheit abzutauchen. Alle drei Möglichkeiten seien Ausdruck davon, dass sich Kinder einer unangenehmen Atmosphäre zu entziehen versuchen.

Untersuchungen hätten klar aufgezeigt, dass ein Zusammenhang zwischen dem Verlauf einer Schizophrenie bei Kinder und Jugendlichen und unterschiedlichen Erziehungsstilen von Eltern sowie einer nicht funktionierenden Familie bestehe. Kinder

könnten sich nicht orientieren und würden krank. Dies wiederum weise darauf hin, welche wichtige Rolle die Umwelt für ein Kind spiele. «Kinder als Symptomträger sind der Spiegel einer Familie», ergänzte sie.

Eltern intensiv beraten

Wie wichtig die Elternarbeit in einer gestörten Familiendynamik ist, hob die Diplompsychologin Irmela Wiemann aus Weinbach, Deutschland, hervor. Es gehe nicht darum, Fehler und Schwächen der Eltern zu thematisieren. Vielmehr müsse man sich be-

wusst sein, dass die «Fremdbehandlung» ihres Kindes für Eltern schwer zu ertragen sei. Es gelte, Ressourcen der Eltern zu entdecken und zu fördern, ihnen neue Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen usw. In Einzelgesprächen und Gruppenarbeit müsse ein Reifungsprozess eingeleitet werden. Wichtig sei aber auch die Übernahme der Verantwortung von Vater und Mutter, um das Kind von Schuld- und Verantwortungsgefühlen zu entlasten. Sie war überzeugt, dass ressourcenorientierte Beratung von Eltern unerlässlich sei. (pd)

AGENDA

- **The Game Plan**, 17.00, Passerelle 1
- **Indiana Jones and the Kingdom of the Crystal Skull**, 17.00,

- Passerelle 2
- **Sex and the City: The Movie**, 20.15, Passerelle 1
- **Once**, 20.15, Passerelle 2

- MORGEN SONNTAG BRUNNADERN**
- **30 Jahre Tennisclub Neckertal**, Tag der offenen Tür, ab 12 Uhr

- Bratwurst vom Grill, 14 Uhr
- Tennis anno dazumal, 14.30 Uhr
- Showmatch, Tennisplatz



Heute Samstag startet das zweitägige Wattwiler Fest im Dorfzentrum.

- EBNAT-KAPPEL**
- **Flohmarkt**, bis 12.00, Restaurant Löwen
- ENNETBÜHL**
- **Int. Motorrad + Quad-Treffen**, 10.30 Gottesdienst, 12.00 Oldtimer-Show
- HOFFELD**
- **Kleintiermarkt**, 7.30 – 11.30, Waldbach-Areal
- LÜTISBURG**
- **Schiessen**, MSV Lütisburg, 8.30 – 12.00,
- WATTWIL**
- **1111 Jahre Wattwil**, Ausstellung im Eingangsbereich der Dorfkorporation, Bahnhofstrasse
- **Wattwiler Fest**, 10.30 – 16.00, Bahnhofstrasse und Umgebung
- **The Game Plan**, 15.00, Passerelle 1
- **Urmel voll in Fahrt**, 15.00, Passerelle 2
- **Der Freund**, 17.00, Passerelle 2
- **What Happens in Vegas**, 17.00, Passerelle 1
- **Sex and the City: The Movie**, 20.15, Passerelle 1
- **Once**, 20.15, Passerelle 2

Einträge bitte melden

Agendaeinträge senden Sie an die Redaktion des Toggenburger Tagblatts, Ebnater Str. 18, 9630 Wattwil; Telefon 071 987 48 48; Telefax 071 987 48 49; E-Mail an agenda@toggenburgmedien.ch.

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHE DIENSTE WÄHREND DER WOCHE

Kontaktieren Sie immer zuerst Ihren Hausarzt.

SAMSTAG/SONNTAG, 14./15. JUNI 2008

THURTAL

Wattwil, Lichtensteig, Krinau, Ricken, Ebnat-Kappel: Samstag 11 bis Sonntag 22 Uhr. Dr. med. Christoph Lanz, Ebnat-Kappel, Telefon 071 993 14 11

NECKERTAL

Samstag und Sonntag bis 24 Uhr. Praxisgemeinschaft Dr. Schmidt, St. Peterzell, Telefon 071 378 60 60

OBERTOGENBURG

Krummenau bis Wildhaus: Freitag ab 17 bis Montag 8 Uhr. Dres. med. K. + U. Schenker, Wildhaus, Telefon 071 99914 55

ZAHNÄRZTLICHE NOTFÄLLE

Freitag ab 18 Uhr, Tel. 144

TIERÄRZTLICHE NOTFÄLLE

Dr. med. vet. Lorenz Metzger, Wattwil, Telefon 071 988 24 45
Tierklinik Nesslau 071 995 50 50

TELEFONE

WICHTIGE NUMMERN

- Polizei 117
- Feuerwehr 118
- Sanitätsnotruf 144
- Strassenhilfe 140
- Rega 1414
- Die Dargebotene Hand 143
- Spital Wattwil 071 987 31 11
- Vergiftungen 145
- Schweiz. Toxikologisches Zentrum
- Medikamenten-Info 0900 57 35 54
- KJN Kinder- und Jugendnotruf St. Gallen 071 243 77 77

SOZIALE BERATUNGSSTELLEN

SOZIALE FACHSTELLEN TOGGENBURG

Bahnhofstr. 6, 9630 Wattwil Telefon 071 987 54 40
www.soziale-fachstellen.ch
info@soziale-fachstellen.ch

AMBULATORIUM FÜR SOZIAL-PSYCHIATRIE

Lindenhofstrasse 7, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 61 41,
Montag bis Freitag, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM

Toggenburger Tagblatt

Verlag: Toggenburg Medien AG

Geschäftsleitung: Marcel Steiner

Chefredaktor: Toni Hässig (toh)

Redaktion: Hansruedi Kugler (hak) stv. Chefredaktor; David Giger (dag); Matthias Giger (mgi); Renata Riehm (rnr); Katharina Rutz (kru); Sabine Schmid (sas).

Produktion: Urs Nef (Leitung); Heidi Hartmann; Christine Kellenberger; Franz Koller; Gabi Kothleitner; Helene Lusti; Verena Reichenbach.

Redaktionsadresse:

Toggenburger Tagblatt
Ebnater Strasse 18, 9630 Wattwil
Tel. 071 987 48 48, Fax 071 987 48 49
redaktion@toggenburgmedien.ch

Inserateverkauf:

Marcel Bornhauser (Leitung); Theres Ruoss, Eliane Tschopp

Inseratenannahme:

Lokal: Toggenburg Medien AG
Ebnater Strasse 18, 9630 Wattwil
Tel. 071 987 48 48, Fax 071 987 48 49
info@toggenburgmedien.ch

Übrige: Publicitas AG, Obere Bahnhofstrasse 35, 9500 Wil
Tel. 071 913 88 88, Fax 071 913 88 99
www.publicitas.ch

Auflage (Wemf) beglaubigt:

Täglich 5027 Exemplare
Donnerstag 16 425 Grossauflage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist auch eine Einspeisung auf Online-Dienste. Jeder Verstoß wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

HEUTE SAMSTAG

ALT ST. JOHANN

- **Ischellner-Fest**, 20.00, Horb
- BÜTSCHWIL**
- **Musikstobete mit Kapelle Aelpelgruess**, 18.00, Restaurant Feld

EBNAT-KAPPEL

- **Flohmarkt**, Restaurant Löwen
- **Buebe-Schwinget**, (Schwingklub Wattwil), 10.00, Oberstufenzentrum Wier

- **Película-Filmabend**, 19.00, Jugendtreff Ebnat-Kappel

ENNETBÜHL

- **Int. Motorrad + Quad-Treffen**, Biker-Spiele, Countryband Tennessee, Pokalverteilung

GANTERSCHWIL

- **Serenade der Musikgesellschaft Ganterschwil**, 19.00 – 20.30

Schulhaus Dorf (bei schlechter Witterung findet der Anlass in der MZH Ganterschwil statt)

LICHTENSTEIG

- **Musique Simili**, 20.15, Chössli-Theater

- **ARA Feldegg Lichtensteig – ARA Wattwil**, 10.00 – 13.00 Tag der offenen Tür

LÜTISBURG

- **Schiessen**, MSV Lütisburg, 8.30 – 12.00/13.30 – 17.00,

WATTWIL

- **1111 Jahre Wattwil**, Ausstellung in der Dorfkorporation
- **Wattwiler Fest**, 11.00 – 01.00

- **ARA Wattwil**, 10.00 – 13.00, Tag der offenen Tür
- **Fiire mit de Chliine**, (KFG Katholische Frauengemeinschaft Wattwil), 16.00, katholische Kirche Wattwil